

aadorf.ch
am puls der schweiz



Elektroinstallationen und Werke
EW aadorf



Alterszentrum Aaheim
8305 Aadorf



GESCHÄFTSBERICHT 2020

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die vier Botschaften der Politischen Gemeinde, der Schulgemeinde, des EW Aadorf und des Alterszentrums Aaheim werden wie bisher in einer Broschüre zusammengefasst und pro Haushaltung zugestellt. Den notwendigen Stimmsrechtsausweis für die Abstimmung vom 13. Juni 2021 erhalten Sie mit separater Post.

Sämtliche Unterlagen sowie Details zu den Jahresrechnungen finden Sie auf der jeweiligen Homepage. Als Alternative können Sie die Unterlagen auch telefonisch bestellen.

Gemeinde: www.aadorf.ch (Gemeindeverwaltung/Aktuelles)
Tel. Finanzverwaltung: 052 368 48 71

Schule: www.schulenaadorf.ch (Über uns/Verwaltung)
Tel. Schulverwaltung: 052 368 83 00

EW Aadorf: www.ewaadorf.ch (Über uns/Geschäftsberichte)
Tel. 052 368 66 88

Aaheim: www.aaheim.ch (Aktuelles)
Tel. 052 368 82 82

Sollten Sie Fragen zu einzelnen Positionen haben, so wenden Sie sich bitte an uns. Wir helfen Ihnen sehr gerne weiter.

Der Gemeinderat, die Schulbehörde und die Betriebskommissionen danken Ihnen für Ihr Interesse an den Geschäftsberichten und freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme an der Abstimmung.

Gemeinderat Aadorf

Betriebskommission Alterszentrum Aaheim

Schulbehörde Aadorf

Betriebskommission EW Aadorf



Geschäftsbericht 2020

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht der Schulpräsidentin	6
Jahresbericht Sekundarschule und Förderdienste.	8
Jahresbericht der Primarschule Aadorf (PSA)	9
Jahresbericht der Primarschulen Ettenhausen, Guntershausen, Häuslenen, Wittenwil (EGHW)	11
Jahresbericht der Musikschule	13
Erläuterungen zur Jahresrechnung	14
Revisionsbericht	15
Antrag der Schulbehörde	16
Erfolgsrechnung, gestuft (Artengliederung)	17
Erfolgsrechnung, funktionale Gliederung	18
Bilanz (nach Gewinnverwendung)	23
Investitionsrechnung	25

Jahresbericht der Schulpräsidentin

Das Corona-Jahr hielt einige Herausforderungen für die schulenaadorf bereit. Vor allem die Lehrpersonen und ihre Schulleitungen mussten den Fernunterricht erschaffen und den Austausch mit den Kindern aber auch den Elternhäusern auf eine regelmässige Basis stellen. Unsere Vorreiterrolle und die ständigen Beschlüsse von Bund und Kanton haben uns gefordert. Hier zeigte sich schnell, wie verschieden Haltungen und Einstellungen sein können und welche Diskussionskultur am ehesten zum Ziel führte. Wir sind bisher einigermaßen glimpflich über die Runden gekommen.

Behördentätigkeit

Auf dem Sitzungsplan waren zehn ordentliche Behörden-sitzungen vermerkt, zwei Workshops und zwei Klausuren. Aus aktuellem Anlass wurden noch weitere Workshops und Besprechungen eingeschoben. Dafür musste die grosse Strategieklausur vom November in den Sommer 2021 verschoben werden. Hoffen wir, dass es dann möglich sein wird, sich im gleichen Zimmer auszutauschen und Zukunftsvisionen zu schmieden.

Taskforce Corona

Schon am 14. März 2020 traf sich die Geschäftsleitung der Schule notfallmässig, um zu besprechen, wie mit der Schulschliessung umgegangen wird. Am darauffolgenden Montag durften die Schülerinnen und Schüler nicht mehr zum Unterricht kommen und trotzdem sollten sie etwas lernen. Unsere Lehrpersonen haben sich mit viel Phantasie, technischen Hilfsmitteln und gegenseitiger Unterstützung in die neue Situation geschickt. Die Kontakte zu den Kindern wurden über Mails oder Videokonferenzen und fixe Bildschirmzeiten aufrechterhalten. Im Mai freuten sich alle, dass man wieder zu gewohnten Formen zurückkehren konnte. Die Schülerinnen und Schüler haben sich vorbildlich verhalten und die Unterstützung in den Familien war grösstenteils zu spüren. Wir haben eine neue Form von Lernen gefunden. Die Konzentration auf das Wesentliche und Wichtige ist bestimmt eine Kompetenz, die wir alle in Zukunft gut gebrauchen können.

Personelles

Auf das beginnende Schuljahr 20/21 konnten siebzehn Stellen neu besetzt werden. Die Schulleitungen tragen hier die Hauptlast der Arbeiten vom Ausschreiben, zu den Bewerbungsgesprächen hin zu den Anstellungen und den intensiven Einführungsprozessen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In der Schulverwaltung gab es 2020 keine personellen Veränderungen.

Schülerzahlen

Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler liegt am Stichtag, 15. September 2020 bei 1015 Kindern, 44 mehr als im Vorjahr. Da die Anzahl Kinder sich nicht gleichmässig auf die Klassen aufteilen, musste in Aadorf ein sechster Kindergarten, eine zusätzliche Klasse für 1. und 2. Klässler und eine für 3. Klässler eröffnet werden. Aus dem Projekt AgilStabil in Ettenhausen und Guntershausen resultierte ein zusätzlicher Klassenzug in Guntershausen. Und auch in Wittenwil wurde ein Grosskindergarten organisiert, welcher mit rund 160 Stellenprozenten dotiert ist.

Förderkonzept

Das Förderkonzept beschreibt in den Förderbereichen die Ziele und die Massnahmen, erklärt die Vorgehensweise und gibt die Ressourcen für eine umfassende Förderung vor. Es wurde mit all seinen Prozessabläufen gründlich überarbeitet und trat am 1.8.20 in Kraft. Jetzt wird sich die Umsetzung zeigen und hoffentlich zu Gunsten unserer Schülerinnen und Schüler bewähren.

Baustellen

Diesen Sommer wurde die Aussenhülle des Schulhauses Ettenhausen energetisch saniert, das Dach wurde ersetzt und eine Photovoltaikanlage installiert. Das Schulhaus erhielt seine grüne Farbe und die glänzenden Kupferränder. Damit ist die Gesamtsanierung abgeschlossen. Die Energieeinsparungen und die eine oder andere Anpassung im Aussenbereich können ihre Wirkung entfalten.

Gleichzeitig wurde der ältere Kindergarten Guntershausen total saniert. Er bekommt ein praktisches, gut



isoliertes und ausgeleuchtetes Innenleben und ebenfalls ein neues Aussenkleid. Diese Sanierung wird noch bis zum Sommer 21 laufen.

Und auch die nächste Sanierung des Schulhauses Häuslenen wurde vorbereitet, indem die Baukommission unter Sandra Gansner Lienau das ganze Jahr hindurch fleissig geplant, evaluiert und diskutiert hat. Dieser Bau soll innerhalb des Jahres 2021 abgeschlossen werden können.

Weitere, wesentliche Projekte:

- Einführung Lehrplan Volksschule Thurgau (Lehrplan 21 im Kanton TG)
- Anträge der RPK und Rücktritte
- Gemeindeordnung überarbeiten
- IKS und Grundsätze der Finanzführung erneuern
- Frühe Kindheit, Projekt mit der Politischen Gemeinde zur vorschulischen Förderung
- Pupil, modulare Kommunikations-App mit Eltern

Herausforderungen sind da, um angepackt zu werden
Ich habe im vergangenen Jahr Ideenreichtum und Flexibilität, Umgang mit Ungewohntem, Angst und Befürchtungen, aber auch Zuversicht und pragmatische Lösungen bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erlebt. Die Kontakte zu den Familien und der gesamten Bevölkerung waren in coronabedingter Weise einzigartig. Ich danke allen fürs Mittragen der Schule und hoffe sehr, dass wir uns im 2021 wieder vermehrt persönlich austauschen und miteinander anpacken können.

Astrid Keller, Schulpräsidentin



Jahresberichte der Schulleiter

Sekundarschule und Förderdienste

In diesem Jahr hat es sich verdeutlicht, dass die Schule nicht nur ein Ort des Lernens ist, sondern auch ein Ort der Begegnungen und Beziehungen. Gross war die Freude, als am 11. Mai 2020 vom 8-wöchigen Fern- wieder in den Präsenzunterricht gewechselt werden und man sich wieder persönlich sehen konnte. Der Schulbetrieb verlief bis Ende 2020 «normal» ab, was den Schülerinnen und Schülern einen geordneten Tagesablauf und eine bekannte Struktur ermöglichte. Auf Anlässe mit Eltern musste hingegen verzichtet werden. Die 67 Schülerinnen und Schüler der 3. Sek-Klassen verabschiedeten sich von den Mitschülern und Lehrpersonen mit einer internen und persönlichen Feier mit Jahrmarktstimmung. Alle Schulabgängerinnen und Schulabgänger hatten glücklicherweise eine Anschlusslösung gefunden.

Im neuen Schuljahr traten 77 neue 1. Sek-Schülerinnen und -Schüler ein, welche in je zwei E- und zwei G-Klassen unterrichtet werden. Insgesamt besuchten 232 Schülerinnen und Schüler die 14 Klassen der Sekundarschule. Im September konnten die geplanten Klassenlager und Schulreisen mit wenigen Einschränkungen durchgeführt werden. Die Maskenpflicht für den Unterricht auf der Sek-I-Stufe wurde Ende Oktober 2020 erlassen. Mittlerweile hat man sich an das Bild der maskierten Schülerschaft gewöhnt, doch wünscht man sich den Tag herbei, wo man sich die Hände schütteln und ohne Schutzvorrichtungen begegnen kann.

Die Personen prägen einen abwechslungsreichen Alltag

Die Tatsache, dass wir nicht Fächer, sondern Schülerinnen und Schüler unterrichten, wurde uns im Coronajahr einmal mehr bewusst. Mit dem Unterricht vermitteln die Lehrpersonen nicht nur Lerninhalte, sondern leisten auch Beziehungsarbeit. Dieses Miteinander bringt jeden von uns weiter und ist motivierend. Der Wille ist gross, die Aufgaben gut zu machen und die Lernziele bestmöglich zu erreichen. Bei über 230 Sekundarschülerinnen und -schüler gibt es selbstredend immer wieder schulumüde (nicht nur am Montagmorgen) und destruktive Schüler-

innen und Schüler. Bei ihnen stehen Freizeitaktivitäten oder digitale Süchte (Gamen) vor den Lerninhalten und der Berufswahl. Eine Auszeitlösung, ein regelmässiger Arbeitseinsatz oder das LIFT-Programm schaffen neue Perspektiven. Dabei konnten wir immer wieder auf Arbeitseinsätze beim örtlichen Gewerbe zählen, worüber die Schule stets froh und dankbar ist.

Das Lehrerteam erlebte nur geringe personelle Veränderungen. Als neue Klassenlehrerin einer 1. Sek-Klasse konnten wir Frau Corina Steinmann gewinnen. Mit Beginn des neuen Schuljahrs 2020/21 bezogen Frau Daniela Brönimann und Herr Andreas Neff ein Bildungssemester. Im ersten Teil absolvierten sie eine Intensivweiterbildung an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen und im zweiten Teil sammelten sie Erfahrungen und Ideen in einem anderen Umfeld wie zum Beispiel in der Gastronomie, im Handwerksbereich oder in einem Sprachaufenthalt. Coronabedingt fand dieser dann nicht im Ausland, sondern in der Westschweiz statt.

Immer wieder dürfen wir langjährige Mitarbeiter ehren. Im Jahr 2020 feierten Melanie Mathis ihr 10-Jahr-Jubiläum und Silvio Haiber sein 40. Dienstjahr in Aadorf. Im Bereich Psychomotorik und Logopädie sind personelle Veränderungen glücklicherweise selten. Im Jahr 2020 entschloss sich die Logopädin Celia Stelcl zu einer Weiterbildung in England, weshalb sie ihre Anstellung kündigte. Die Suche nach einer Nachfolgerin entpuppte sich als schwierig, da der Stellenmarkt für diese Fachpersonen ausgetrocknet ist. Als Übergangslösung konnten wir Frau Teresia Russo als Fachperson Sprachförderung gewinnen, welche die Kinder in der Sprachentwicklung nach logopädischen Grundsätzen unterstützt.

Schulische Entwicklungen

Beim Projekt APFELBAUM steht die Neugestaltung des 9. Schuljahrs im Fokus. Die Projektgruppe entwickelte zusammen mit dem Sek-Team fünf Kernelemente. Im Berichtsjahr 2020 wurden vor allem die beiden Kernelemente «Selbstorganisiertes Lernen» und «Berufsmodule» bearbeitet mit dem Ziel, damit im Schuljahr 2021/22 zu starten.

Worum geht es beim Selbstorganisierten Lernen (SOL)?

Es werden zwei bis vier SOL-Lektionen ausgeschrieben, in denen die Schülerinnen und Schüler klare Lernaufträge und Aufgaben (z.B. Deutsch, Mathematik, Geografie u.a.) selbstverantwortlich lösen werden. Dies geschieht in stiller, konzentrierter Arbeit. Es ist aber auch möglich, gezielt eine Partnerarbeit zu planen. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich Ziele, planen die SOL-Lektionen selbständig und reflektieren ihr Lernen am Ende der Woche. Im SOL werden die Schülerinnen und Schüler durch eine Klassen- oder Fachlehrperson unterstützt und während der ganzen Sek-Zeit Schritt für Schritt an die Arbeitsweise herangeführt.

Was sind Berufsmodule?

Dies sind Lektionen, welche auf fünf verschiedene Berufsbereiche bzw. Fachkompetenzen abgestimmt sind. Die Inhalte jedes Berufsmoduls sollen den Schülerinnen und Schülern praktisches und theoretisches Wissen und Können mit auf den beruflichen Weg geben. Ein projektartig vernetztes Arbeiten wird gefördert.

Aufgrund des Berufswunsches und der eigenen Interessen wird sich die Schülerin/der Schüler für das passende Berufsmodul entscheiden.

Dank

Ich danke an dieser Stelle meinem Lehrerteam für seine wertvolle Arbeit für und mit unseren tollen Schülerinnen und Schülern. Und vor allem für den genialen Einsatz im Aufbau, in der Gestaltung und Umsetzung des Fernunterrichts. Den Eltern danke ich für ihre Unterstützung und den Partnern für ihren Goodwill gegenüber unserer Schule. Danke für die konstruktive Zusammenarbeit.

Peter Meier, Januar 2021

Primarschule Aadorf (PSA)

Aus der Schulleitung

Das Jahr 2020 stellte uns alle vor eine noch nie dagewesene Herausforderung. Bezeichnend für Freitag den 13. (März) beschloss der Bundesrat den Lockdown und die Schulen wurden geschlossen. Der Unterricht musste innert kürzester Zeit vollumfänglich auf Fernunterricht umgestellt werden. Dies war ein kräfteaubender Prozess, der unsere Lehrpersonen forderte. Diese stellten sich dieser Herausforderung und leisteten grossartige Arbeit.

Personelles

Leider verliessen uns dieses Jahr unsere langjährigen Mitarbeiterinnen Michèle Rohner und Janina Höneisen, welche sich beide vermehrt der eigenen Familie widmen werden. Ihre Jobsharingpartnerinnen übernahmen das zusätzliche Pensum. Auch Ariane Tschopp hat eine neue Herausforderung ausserhalb des Schulzimmers aufgenommen. Ihre Stelle übernahm Nicole Signer, welche nach erfolgreichem Abschluss der Pädagogischen Hochschule Thurgau ihre erste Stelle als Primarlehrerin an der Primarschule Aadorf angetreten hat.

Nach einjähriger Tätigkeit als Entlastungslehrperson lief die Anstellung von Nicole Kyburz leider aus. Sie ist uns als Klassenassistentin aber weiterhin erhalten geblieben. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen wurden in diesem Jahr gleich drei neue Abteilungen geschaffen. Im Einjahrgangskindergarten, welcher sich im Verwaltungsgebäude befindet, unterrichtet seit August Viviane Vogelsanger. Die 1./2. Klasse in der Primarschule Aadorf unterrichtet seit Sommer Brigitta Wilhelm. Auch in der 3. Klasse wurde aufgrund der wachsenden Schülerzahlen eine zusätzliche Klasse eröffnet. Diese wird von Nadine Zürcher geführt. Als Entlastungslehrperson für die 3. und 6. Klasse konnten wir Priska Steinlin gewinnen. Die Sonderklasse der Primarschule Aadorf startete anfangs Schuljahr mit zwei Lehrpersonen. Leider kündigte Michelle De Martin bereits nach dem 1. Quartal ihre Anstellung. Als zusätzliche Entlastungslehrperson arbeitet nun Paula Garcia zusammen mit Ursula Kahrmann in der Sonderklasse.

Zudem standen diverse Lehrpersonen während kürzeren Stellvertretungen im Dienst der Primarschule Aadorf.

Dienstjubiläen (im thurgauischen Schuldienst)

Dieses Schuljahr durften folgende Personen ein Jubiläum feiern:

- Manuela Stricker: Schulische Heilpädagogin; 30 Jahre
- Vera Flück: Klassenlehrerin; 20 Jahre
- Michal Krieger: Kindergärtnerin; 10 Jahre
- Anita Altherr: Schulische Heilpädagogin; 10 Jahre

Schülerinnen und Schüler

Bestand und Klassengrössen

Übers Jahr gesehen besuchten im Schnitt 407 Kinder die Primarschule Aadorf. Die Schülerzahlen sind stetig steigend. Erwähnenswert sind die wiederum insgesamt rund 30 Kinder mehr, welche nach den Sommerferien die verschiedenen Klassen besucht haben. Als Vergleich: In den letzten fünf Jahren sind die Schülerzahlen von 345 auf rund 425 Kinder angestiegen. Im Schuljahr 23/24 werden es voraussichtlich 450 Kinder sein, welche die Primarschule Aadorf besuchen werden.

Schulalltag und Anlässe

Neben dem schulischen Alltag, in welchem gerechnet, nachgedacht, gebüffelt und diskutiert wird, fanden in den einzelnen Stufen bzw. Schulhäusern attraktive Anlässe statt. Leider fielen auch viele Anlässe Covid-19 zum Opfer.

- Sowohl im Kindergarten wie auch im Schulhaus Schulstrasse fand der alljährliche Faschnachtsanlass statt.
- Der Kindergarten führte eine Projektwoche zum Thema Märchen durch.
- Die 6. Klassen Tschopp und Rothenfluh/Zambelli genossen dieses Jahr das obligatorische Skilager.
- Vor den Herbstferien machten sich die 1. bis 6. Klässlerinnen und Klässler auf die Herbstwanderung. Bei schönstem Wetter wurde die Umgebung rund um Aadorf erkundet.
- Die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klassen wetteiferten während des sCOOL im Orientierungslauf.
- Im Schulhaus Löhracker fand ein kleines Konzert der Bläserklasse statt, mit welchem die Kinder auf die

bevorstehenden Festtage eingestimmt wurden. Das Konzert wurde digital in die Klassenzimmer übertragen.

- Am 9. Dezember wurde beim Kindergarten das mit den Kindern geschmückte Adventsfenster eröffnet.

Die Wege der einzelnen Klassen führten zudem ins Theater Eisenwerk in Frauenfeld, zum Lamatrekking in Elgg, ins Schloss Frauenfeld, auf die Schneckenfarm in Elgg, in den Wald usw. Zudem fanden Elternabende, die Apfelwoche, der Besuch beim Schulzahnarzt und Schularzt, die Zahnprophylaxe durch die «Zahnfee», der Verkehrsunterricht durch die Kantonspolizei, Schulreisen, das Weihnachtsbasteln, der Besuch der Gemeindebibliothek etc. einen festen Platz in der Jahresplanung.

Schulentwicklung

In der Schulentwicklung befassten sich die Lehrpersonen in diesem Jahr mit folgenden Themen:

Lehrplan Volksschule Thurgau

Die Lehrpersonen vertieften sich an den Schulentwicklungstagen im Februar, Oktober und Dezember in folgende Themen:

- gehaltvolle Aufgaben resp. Transferaufgaben
- konkrete Umsetzungsbeispiele
- musischer Bereich (Zeichnen, Sport, Werken und Musik). Jede Lehrperson besuchte diesbezüglich zwei Workshops
- vielfältige Kompetenznachweise, welche im neuen Beurteilungsreglement des Kantons gefordert werden

Zusammenarbeit Lehrpersonen

Aufgrund des Lockdowns wurden die Lehrpersonen stark gefordert. Die in der Vergangenheit zunehmend geförderte Zusammenarbeit unterstützte die Herausforderung, den Fernunterricht gemeinsam zu meistern. Die Teams rückten noch enger zusammen.

Evaluation Begabtenförderung

Eine Arbeitsgruppe hat nach der Evaluation der Begabtenförderung das Konzept leicht angepasst, so dass wir uns im laufenden Schuljahr auf eine optimierte Form der Begabtenförderung freuen dürfen.

Dank

Mein Dank gilt

- allen Mitarbeitenden der schulenaadorf
- dem Elternverein Elternforum Aadorf, welcher die Schule tatkräftig unterstützt
- allen Mitarbeitenden des Hallen- und Freibads sowie der Bibliothek für die unkomplizierte Zusammenarbeit
- allen Eltern für die sehr gute Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, vor allem auch während des Lockdowns

Ein grosser Dank gehört aber auch Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für Ihr Wohlwollen und Vertrauen gegenüber schulenaadorf.

Michael Götsch, Januar 2021

Primarschulen Ettenhausen, Guntershausen, Häuslenen und Wittenwil (EGHW)

*«Alles, worauf wir dankbar zurückschauen, bleibt uns, es kann uns nicht genommen werden, auch wenn es momentan nicht da zu sein scheint.»
(Anselm Grün)*

Es war im 2020 vieles anders, gewöhnungsbedürftig, neu, unsicher, unpersönlicher. Doch klingen diese Adjektive nicht zu negativ? Es war doch vieles auch entschleunigend, aufs Wesentliche schärfend, innovativ, beständig, heimatverbindend.

Durch den Lockdown mussten von heute auf morgen schnelle Lösungen gefunden werden. So wurden z.B. Klassenhomepages innert kürzester Zeit erstellt, Videokonferenzen waren schnell eine Selbstverständlichkeit, Schulmaterial gestaffelt abholen und zurückbringen eine Normalität.

Ich wage zu sagen, dass diese Zeit uns alle massiv herausgefordert hat, jedoch auch gestärkt und in neuen Bereichen schnell weitergebracht hat. Der Fernunterricht und das Lernen zu Hause wurden gemeinsam gemeistert. Ich danke allen Lehrerinnen und Lehrern, unseren Schülerinnen und Schülern und deren Eltern für die konstruktive Zusammenarbeit und das tolle Miteinander im letzten Jahr.

Personelles

Ettenhausen: Im letzten Schuljahr haben uns die Englischlehrerin Kathrin Strehler, die Kindergärtnerin Dinah Schär, die Schulische Heilpädagogin Doris Vogel und die Förderlehrperson Tamara Stolz verlassen. Dafür stiessen mit Kathrin Frei eine neue Englischlehrerin, mit Barbara Schweizer eine neue Kindergärtnerin, mit Mirjam Brühwiler eine neue Förderlehrperson und mit Liselotte Steiger eine neue Schulische Heilpädagogin zum Team dazu. Evelyne Senn führt nach ihrem Mutterschaftsurlaub neu die 1./2. Klasse im Jobsharing mit Chantal Vetsch-Niklaus. Total unterrichten derzeit 16 Lehrpersonen die Kinder in Ettenhausen.

Zum 20-jährigen Dienstjubiläum durften wir im letzten Jahr dem Hauswart-Ehepaar Monika und Paul Meier gratulieren. Vielen Dank für euren langjährigen Einsatz!

Guntershausen: Nach vielen Jahren Arbeit als Schulische Heilpädagogin in Guntershausen hat Isabelle Schüpbach ihre Stelle gekündigt. Ihre Nachfolge wurde auf die Stütz- und Förderlehrerinnen Claudia Keller und Gabriela Pfister verteilt. Die neu zusammengesetzte 4.–6. Klasse hat Rahel Steffen mit grossem Elan übernommen. Nach der Kündigung von Lilian Anderes, welche mit Magnus Bürge gearbeitet hat, bereicherte Manuela Lagler das Team für ein halbes Jahr. Sie wird ab Februar 2021 von Jennifer Bolli abgelöst, welche nach ihrem Mutterschaftsurlaub zurückkehren wird. Insgesamt ist das Team auf 13 Lehrpersonen angewachsen.

Häuslenen/Wittenwil: In Wittenwil hat auf Beginn des laufenden Schuljahres Lucy Gappisch die Arbeit im Kindergarten Wittenwil mit 26 Kindern aufgenommen. Sie unterrichtet im Jobsharing zusammen mit Barbara Hörler. An beiden Standorten zusammen arbeiten derzeit elf Lehrpersonen.

In Häuslenen konnten wir im vergangenen Jahr zwei Dienstjubiläen feiern: Jeannine Godat blickt auf zehn Jahre Unterrichtstätigkeit in Häuslenen zurück, Bernadette Sturzenegger sogar auf 15 Jahre im thurgauischen Schuldienst. Herzliche Gratulation an beide und ein grosses Dankeschön für die langjährige Arbeit an unseren Schulen.



Schulalltag und Anlässe

Viele Erinnerungen an Schulanlässe im Jahr 2020 gibt es wohl nicht. Nachdem wir das Jahr mit Fasnachtsfeiern, einer Projektwoche und dem Skilager Ettenhausen noch normal starten konnten, mussten wir ab Mitte März bis Ende Schuljahr 2019/20 beinahe alle Anlässe ausfallen lassen. Mit dem Start ins Schuljahr 2020/21 kam die Hoffnung auf Schulhausanlässe zurück. Sporttage und erste Schulhousevents fanden statt. Doch bald hiess es wieder, dass klassenübergreifende Anlässe aufgrund der Pandemie nicht erwünscht und schliesslich untersagt sind. Wir sind sehr bemüht, wo immer möglich, alternative Lösungen für unsere gewohnten Anlässe zu finden, da es uns ein grosses Anliegen ist, auch künftig viele Lächeln in die Kindergesichter zaubern zu können. Wir bleiben dran!

Schulentwicklung

Neue, konsequent altersdurchmischte Klassenstrukturen in Ettenhausen und Gunterhausen führten zu Veränderungen der Klassenorganisation. In jeder Klasse lernen mindestens zwei Jahrgänge zusammen. Deshalb legen wir in der Weiterentwicklung unseres Unterrichts und der Schule vermehrt Wert auf das altersdurchmischte

Lehren und Lernen. In einem ersten Schritt stand «das Lernen an der gleichen Sache» mit der ganzen Klasse im Vordergrund. In allen Klassen wurde zudem für die Stärkung der Gemeinschaft ein Klassenrat oder auch ein Morgenkreis eingeführt oder weiterentwickelt. An drei Standorten sind wir auch unterwegs zu einer Schülermitsprache auf Schulhausebene. Weitere Schritte in diese Richtung sind fürs Jahr 2021 bereits geplant.

Dank

Ich schätze die Unterstützung unserer Vorhaben von Ihnen als Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern sehr und geniesse die täglichen Begegnungen mit den Kindern, den Mitarbeitenden der schulenaadorf und den Eltern aus EGHW. Mir widerfährt in meiner Arbeit als Schulleiter viel Gutes – und dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken.

Gespannt blicke ich vorwärts und freue mich darauf, viele neue Erfahrungen sammeln zu dürfen. Bleiben Sie gesund und hoffentlich bis bald wieder auf unseren Schularealen!

Dominik Bayer, Januar 2021

Musikschule

Das Jahr 2020 war aus Sicht der Musikschule vor allem geprägt von Absagen sämtlicher Präsenzveranstaltungen. Gut vorbereitet und organisiert waren wir im März für die Konzerte, welche wir im letzten Moment vor dem Lockdown canceln mussten.

Der einzige und letzte Event, welcher vor dem Lockdown durchgeführt werden konnte, war anfangs März der regionale Stufentest 1-3. Es nahmen 14 Schülerinnen und Schüler teil. Alle Teilnehmenden hatten den Test bestanden und durften freudig ihr Diplom mit nach Hause nehmen.

Wir sind sehr dankbar, dass wir unser 40 Jahr-Jubiläum im 2019 feiern durften. Eine Show mit über 100 Kindern und Jugendlichen im 2020 auf der Bühne? – undenkbar! Auch dieses Jahr wurden einige Schnupperlektionen gebucht. Viele davon meldeten sich für den Musikunterricht an. So durften wir sie später im Einzelunterricht begrüßen.

Eine grosse Herausforderung für die Lehrpersonen war die Umstellung zu Beginn des Lockdowns auf mehrwöchigen Fernunterricht. Die meisten Lehrpersonen konnten dank bewährten digitalen Tools rasch umschalten. So konnte der Musikunterricht in einer anderen Form weitergeführt werden. Aber auch mit den besten Apps und Programmen war es schlicht unmöglich, mit Instrumenten über den Bildschirm gemeinsam zu spielen. Ja, das gemeinsame Musizieren wurde vermisst. Es war ein Aufatmen, als im Mai wieder Präsenzunterricht durchgeführt werden konnte.

Der «Tag der offenen Tür» mit Instrumentenparcours mussten wir im Mai leider absagen. Wir hatten die Hoffnung, dass dieser Anlass mit Schutzkonzept im Oktober stattfinden kann. Aber nach weiteren Verschärfungen der Covid-19-Massnahmen war es sinnvoll, auch diesen im letzten Moment abzusagen. Ob wir im Frühling 2021 den Instrumentenparcours planen und abhalten können?

Unser Lehrerkonvent im Juni musste auf den September verschoben werden und konnte tatsächlich stattfinden. Wir gratulierten Thomas Eggenberger (Schlagwerk) zum 30 Jahr-Jubiläum!

Leider mussten wir uns von einigen Lehrpersonen verabschieden: Sara Hugelshofer war über zehn Jahre als Gesangslehrerin tätig. Andrea Brunner gründete im Jahre 2018 das ELKI-Singen (SINGsalabim), verlässt aber nun die Musikschule. Lazare Cherouana unterrichtete sechs Jahre Gitarre und Edith Riedlinger prägte unsere Ballettschule über zwanzig Jahre. Als Nachfolgerin des ELKI-Singens durften wir Ursula Bornhauser begrüßen. Sie übernahm die ELKI-Sing-Klasse ab August 2020. Auch für die Ballett-Klassen wurde eine Lehrperson gefunden: Krisztina Grein führt neu unsere Ballettschule.

Mit zwei Minikonzerten durften wir im Herbst 2020 doch noch mit einigen Schülerinnen und Schülern musizieren. Das erste Konzert im 2020! Mit dem entsprechenden Schutzkonzept und weniger als 50 Personen konnten wir in der Aula konzertieren. Es war toll, die Aula wieder mit Musik zu füllen. Mit so wenig Zuhörern hallt die Musik in der Aula besonders gut. Knapp bevor Mitte Dezember die Veranstaltungsregeln wieder eingeschränkt wurden, konnten wir mit dem Adventskonzert am 5. Dezember einen kleinen musikalischen Schlusspunkt setzen. Wie schon am Herbstkonzert planten wir zwei Minikonzerte. Dieses Mal wurde eine Mini-Ballettaufführung gezeigt.

Die Gesamtschülerzahl im Herbst 2020 ist im Vergleich zum Herbst 2019 leicht zurückgegangen. Deutlich und schön stabil hebt sich die Klavierschülerzahl von allen anderen Kursen ab. Über achtzig Schülerinnen und Schüler besuchen den Klavierunterricht. Auch die Kurse Jazztanz und Ballett konnten gegenüber 2019 sogar noch zulegen. In den Fächern klassische Gitarre, Querflöte, Saxophon und Schlagwerk ist die Schülerzahl deutlich gesunken. Einige Angebote wie Schlagzeug-Grundkurs, SINGsalabim oder Trompete, fanden nur teilweise oder gar nicht mehr statt.

Das Jahr 2020 wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Wer hätte das gedacht, dass dieses Jahr so von dieser Pandemie geprägt ist. Trotz vielen Absagen sind wir froh und dankbar, dass die meisten Kurse der Musikschule stattfinden und weitergeführt werden konnten. So hoffen wir auf ein gutes oder besseres 2021.

Christoph Probst, Januar 2021

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Vorwort

In der aktuellen Broschüre zeigen wir Ihnen in der Bilanz und der Erfolgsrechnung eine komprimierte Zusammenfassung. Die detaillierten Zahlen sowie die diversen Auswertungen und Kennzahlen des Anhangs finden Sie auf unserer Homepage oder können auf dem Schulsekretariat bezogen werden. Bitte beachten Sie dazu den Hinweis Auf Seite 5 ganz am Anfang.

Erfolgsrechnung

Nach acht positiven Rechnungsabschlüssen in den Jahren 2012 bis 2019 müssen wir Ihnen erstmals wieder einen negativen Jahresabschluss präsentieren. Und im sechsten Versuch haben wir es geschafft, dass ein budgetierter Verlust auch effektiv eingetreten ist. Zwar nicht ganz in der geplanten Höhe, aber der Abschluss ist rot.

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 826'500 Franken. Effektiv schliesst die Rechnung mit einem Minus von 180'688.08 Franken ab. Das Resultat fällt somit rund 650'000 Franken besser als geplant aus. Was führte zu diesem besseren Resultat?

Die Einsparungen kommen hauptsächlich vom Schulbetrieb, wo die Aufwände rund 400'000 Franken oder 2.4 Prozent unter den Budgetvorgaben liegen. Allein die Einsparungen bei den Schulreisen, Exkursionen und Sommerlagern, welche wegen Corona nur sehr eingeschränkt oder gar nicht durchgeführt werden konnten, betragen knapp 100'000 Franken. Zudem trugen ein gutes Kostenmanagement sowie nicht vorhersehbare Erträge und Aufwandminderungen zum positiven Resultat bei.

Bei den Schulsteuern wurden die budgetierten Werte um 83'000 Franken bzw. plus 0.5 Prozent übertroffen. Hier scheint sich Corona noch nicht ausgewirkt zu haben. Auch die Erträge aus den Grundstückgewinnsteuern haben nochmals zugelegt und bringen knapp 100'000 Franken mehr ein als geplant.

Detaillierte Bemerkungen und Kommentare zu den einzelnen Kostenstellen finden Sie auf den folgenden Seiten der Erfolgsrechnung.

Bilanz

Die Bilanzsumme ist mit gut 21.5 Millionen Franken nur unwesentlich höher als im Vorjahr.

Auf der Aktivseite konnte der hohe Bestand an flüssigen Mitteln per Anfang 2020 wieder abgebaut werden. Die Forderungen aus Steuerguthaben gegenüber der Gemeinde sind stichtagsmässig um 300'000 Franken angestiegen. Die Sachanlagen sind um 1 Million Franken höher. Investitionen von 2.8 Millionen Franken stehen Abschreibungen von 1.42 Millionen Franken gegenüber. Zudem wurde der Saldo der zusätzlichen Abschreibungen aus den Jahren 2015 und 2016 in der Höhe von 346'400 Franken auf das Konto der regulären kumulierten Abschreibungen umgebucht.

Auf der Passivseite stiegen die kurzfristigen Verbindlichkeiten stichtagsbezogen um 850'000 Franken an. Einerseits sind per Ende Jahr wegen der Fertigstellung der Sanierung des Schulhauses Ettenhausen sehr viele Schlussabrechnungen der Handwerker eingetroffen. Zudem hat die Pensionskasse Thurgau im 2020 ein neues Abrechnungssystem eingeführt und auf monatliche Zahlungen umgestellt. Die langfristigen Verbindlichkeiten konnten dank guter Liquidität um 500'000 Franken reduziert werden. Das Eigenkapital sinkt mit der Verlustverrechnung auf knapp 7.8 Millionen Franken. Die Höhe der Fonds und Legate ist mehr oder weniger unverändert bei 2.4 Millionen Franken.

Investitionsrechnung

Im 2020 wurden knapp 2.8 Millionen Franken investiert. Geplant waren 3.5 Millionen Franken. Der Grund für die Abweichung liegt bei der Sanierung des Kindergartens Guntershausen. Hier zieht sich der Umbau bis in den Frühling 2021 hin, weshalb bis jetzt auch nur knapp die Hälfte des Kredits verbaut wurde. Definitiv wird der Bau im 2021 abgerechnet. Die anderen beiden Projekte konnten im 2020 innerhalb der bewilligten Kredite abgeschlossen werden. Alle detaillierten Bemerkungen zu den einzelnen Projekten finden Sie in der Tabelle der Investitionsrechnung.

Aadorf, im Februar 2021
Markus Büsser, Schulverwalter

Revisionsbericht

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2020 der Volksschulgemeinde Aadorf

Verantwortung der Schulbehörde

Die Schulbehörde ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Schulbehörde für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer rechtlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass ein nach den Vorgaben der Schulbehörde ausgestaltetes internes Kontrollsystem existiert.

Antrag

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2020 mit Aktiven und Passiven von CHF 21'563'452.13 und einem Verlust von CHF 180'688.08 zu genehmigen.

Aadorf, 25. Februar 2021

Die Rechnungsprüfungskommission



Rutishauser Paul



Baumgartner Sandra



Eggimann Lukas



Dätwyler Rolf

Antrag der Schulbehörde

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Schulbehörde ist für die Jahresrechnung der Schulgemeinde verantwortlich und hat diese für richtig befunden und genehmigt.

Die Erfolgs- und Investitionsrechnung zeigen folgendes Bild:

Erfolgsrechnung	CHF
Aufwand	19'602'575.65
Ertrag	19'421'887.57
Aufwandüberschuss	180'688.08

Investitionsrechnung	CHF
Ausgaben	2'772'301.23
Einnahmen	0.00
Nettoinvestitionen	2'772'301.23

Überschussverwendung

Die Schulbehörde schlägt Ihnen vor, den gesamten Aufwandüberschuss mit einer Entnahme aus dem Eigenkapital zu decken.

Hinweis

Um die Auswirkung der vorgeschlagenen Überschussverwendung auf die Bilanz aufzuzeigen, wurden diese Abschlussbuchungen bereits in der gedruckten Jahresrechnung vorgenommen. Die Verteilung erfolgt selbstverständlich unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Antrag

Wir beantragen Ihnen, die vorliegende Rechnung 2020 (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) mit einem Aufwandüberschuss von CHF 180'688.08 sowie die vorgeschlagene Überschussverwendung zu genehmigen.

Wir bitten Sie, dem Antrag zuzustimmen.
Für Ihr Vertrauen danken wir bestens.

Aadorf, im März 2021
Schulbehörde Aadorf



Erfolgsrechnung, gestuft (Artengliederung)

Nr	Bezeichnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Betrieblicher Aufwand						
30	Personalaufwand	13'959'191.40		13'957'000.00		13'658'425.21	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'038'298.36		3'473'100.00		3'318'025.51	
33	Abschreibungen Verwaltungs- vermögen	1'421'924.98		1'447'800.00		1'402'906.74	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2'924.00		2'500.00		9'630.75	
36	Transferaufwand	826'535.55		864'000.00		705'984.90	
39	Interne Verrechnungen	248'790.90		256'800.00		250'408.50	
	Total Betrieblicher Aufwand	19'497'665.19		20'001'200.00		19'345'381.61	
	Betrieblicher Ertrag						
40	Fiskalertrag		17'029'609.35		16'947'000.00		17'833'216.55
42	Entgelte		481'611.95		494'200.00		544'669.00
43	Verschiedene Erträge		424.00				7'130.75
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		11'603.50		1'800.00		42'822.05
46	Transferertrag		1'555'623.10		1'509'100.00		1'472'212.95
49	Interne Verrechnungen		248'790.90		256'800.00		250'408.50
	Total Betrieblicher Ertrag		19'327'662.80		19'208'900.00		20'150'459.80
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	19'497'665.19	19'327'662.80	20'001'200.00	19'208'900.00	19'345'381.61	20'150'459.80
	Nettoergebnis		170'002.39		792'300.00	805'078.19	
34	Finanzaufwand	104'910.46		118'000.00		108'384.01	
44	Finanzertrag		94'224.77		83'800.00		95'065.66
	Ergebnis aus Finanzierung		10'685.69		34'200.00		13'318.35
	Operatives Ergebnis	19'602'575.65	19'421'887.57	20'119'200.00	19'292'700.00	19'453'765.62	20'245'525.46
	Nettoergebnis		180'688.08		826'500.00	791'759.84	
38	Ausserordentlicher Aufwand						
48	Ausserordentlicher Ertrag						
	Ausserordentlichse Ergebnis						
	Gesamtergebnis Erfolgs- rechnung	19'602'575.65	19'421'887.57	20'119'200.00	19'292'700.00	19'453'765.62	20'245'525.46
	Erfolg		180'688.08		826'500.00	791'759.84	

Erfolgsrechnung, funktionale Gliederung

Nr	Bezeichnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Funktionale Gliederung	19'602'575.65	19'421'887.57	20'119'200.00	19'292'700.00	20'245'525.46	20'245'525.46
	Nettoergebnis		180'688.08		826'500.00		
0	Allgemeine Verwaltung	26'222.05		33'200.00		30'371.60	
	Nettoergebnis		26'222.05		33'200.00		30'371.60
1	Legislative	26'222.05		33'200.00		30'371.60	
110	Legislative	26'222.05		33'200.00		30'371.60	
30	Personalaufwand	4'260.00		5'400.00		4'712.00	
31	Sachaufwand	21'962.05		27'800.00		25'659.60	
2	Bildung	18'873'109.56	1'810'220.65	19'325'700.00	1'865'700.00	18'844'801.94	1'963'993.70
	Nettoergebnis		17'062'888.91		17'460'000.00		16'880'808.24
21	Obligatorische Schule	18'873'109.56	1'810'220.65	19'325'700.00	1'865'700.00	18'844'801.94	1'963'993.70
2110	Kindergarten	1'493'413.71	61'201.25	1'485'800.00	71'200.00	1'420'622.34	140'164.95
30	Personalaufwand	1'438'183.60		1'412'700.00		1'358'139.63	
31	Sachaufwand	55'230.11		73'100.00		62'482.71	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		800.00				2'104.10
46	Transferertrag		60'401.25		71'200.00		138'060.85
2120	Primarstufe	6'524'234.30	335'953.55	6'416'200.00	310'300.00	6'193'985.14	305'725.65
30	Personalaufwand	5'819'512.46		5'631'900.00		5'434'787.20	
31	Sachaufwand	493'821.84		556'700.00		548'295.95	
33	Abschreibungen Verwaltungs- vermögen	130'900.00		151'600.00		130'901.99	
39	interne Verrechnungen	80'000.00		76'000.00		80'000.00	
42	Entgelte		140'958.00		127'900.00		171'206.70
45	Entnahmen aus Fonds und Spezial- finanzierungen		5'373.00		1'800.00		17'290.95
46	Transferertrag		189'622.55		180'600.00		117'228.00

2110 Kindergarten

Netto fallen die Kosten im Kindergarten minim höher aus als budgetiert. Leicht höhere Aufwände werden durch Mehrerträge kompensiert.

30 Personalaufwand

Die Stellvertretungskosten fielen infolge zwei längerer krankheitsbedingter Ausfälle fast dreimal so hoch aus wie budgetiert und können durch die Versicherungsleistungen nur zum Teil kompensiert werden.

2120 Primarstufe

Mit knapp 6.2 Millionen Franken ist der Bereich Primarstufe der grösste Kostenblock und schliesst knapp 100'000 Franken über Budget ab. Kostensteigerungen von knapp 200'000 Franken bei den Personalkosten konnten dank tieferen Sachaufwänden und Abschreibungen zur Hälfte aufgefangen werden.

30 Personalaufwand

Gleich mehrere Gründe führten zur Kostenüberschreitung beim Personalaufwand. In Aadorf musste aufgrund steigender Schülerzahlen auf das Schuljahr 20/21 eine zusätzliche 3. Klasse eröffnet werden, welche nicht geplant war. Mit der Einführung des neuen Förderkonzepts wurde der Bereich Schulische Heilpädagogik personell ausgebaut. Auch auf der Primarstufe gab es diverse Ausfälle infolge von Mutterschaften und längeren krankheitsbedingten Absenzen.

31 Sachaufwand

Als Folge von Corona durften keine Sommerlager durchgeführt werden und die Schulreisen konnten nur in der näheren Umgebung stattfinden. Dies führte zu Minderausgaben von fast 50'000 Franken.

Nr	Bezeichnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2130	Sekundarstufe	3'628'577.54	42'455.00	3'832'100.00	29'000.00	3'864'525.17	72'738.85
30	Personalaufwand	3'218'670.64		3'288'200.00		3'340'229.57	
31	Sachaufwand	391'706.90		524'400.00		451'596.60	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen					65'699.00	
36	Transferaufwand	18'200.00		19'500.00		7'000.00	
42	Entgelte		40'305.00		29'000.00		47'405.50
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		2'150.00				2'000.00
46	Transferertrag						23'333.35
2140	Musikschule	751'574.60	746'770.70	792'700.00	780'700.00	830'744.55	801'061.45
30	Personalaufwand	722'510.30		752'600.00		757'710.35	
31	Sachaufwand	26'140.30		37'600.00		63'403.45	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2'924.00		2'500.00		9'630.75	
42	Entgelte		286'711.95		304'700.00		294'416.80
43	Verschiedene Erträge		424.00				7'130.75
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		3'280.50				21'427.00
46	Transferertrag		376'354.25		400'000.00		398'086.90
49	Interne Verrechnungen		80'000.00		76'000.00		80'000.00
217	Schulliegenschaften	4'572'053.69	509'603.60	4'796'100.00	558'200.00	4'665'168.12	528'783.70
2170	Schulliegenschaften	4'282'928.55	336'128.50	4'462'000.00	357'700.00	4'370'754.44	352'135.50
30	Personalaufwand	1'295'975.32		1'349'000.00		1'368'532.58	
31	Sachaufwand	1'695'928.25		1'816'800.00		1'795'916.11	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'291'024.98		1'296'200.00		1'206'305.75	

2130 Sekundarstufe

Die grösste Budgetabweichung gab es auch dieses Jahr bei der Sekundarstufe. Die effektiven Kosten liegen gut 200'000 Franken unter den Budgetvorgaben. Sowohl beim Personal- wie beim Sachaufwand gab es grössere Einsparungen.

30 Personalaufwand

Auf das neue Schuljahr 20/21 wurden die drei E-Stammklassen des 2. Jahrgangs infolge diverser Übertritte von Schülerinnen und Schülern an die Kantonsschule auf zwei Klassen reduziert, was zu Einsparungen von rund 70'000 Franken bei den Personalkosten führte.

31 Sachaufwand

Auch in diesem Jahr konnte der Kauf von Lehrmitteln nochmals reduziert werden. In der Sekundarschule durften ebenfalls wegen Corona keine mehrtägigen Schulreisen und nur eingeschränkt Herbstlager durchgeführt werden. Diese führte zu Einsparungen von rund 50'000 Franken.

2140 Musikschule

Die Rechnung der Musikschule schliesst mit einem Mehraufwand von 5'000 Franken ab. Dies ist rund 7'000 Franken besser als budgetiert. Zum guten Resultat haben tiefere Reisespesen der Musiklehrer (Fernunterricht wegen Corona) und der Wegfall einer geplanten Revision an einem Klavier geführt.

2170 Schulliegenschaften

Mit knapp 4 Millionen Franken (inkl. Abschreibungen) sind die Liegenschaften der zweitgrösste Kostenblock. Gegenüber dem Budget fallen die Kosten rund 150'000 Franken tiefer aus.

30 Personalaufwand

Infolge diverser unfall- und krankheitsbedingter Ausfälle fallen die Lohnkosten höher aus als budgetiert. Dank den Rückerstattungen durch die Versicherungen fällt der Personalaufwand jedoch tiefer aus.

Nr	Bezeichnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
42	Entgelte		8'092.00		15'600.00		18'705.00
44	Finanzertrag		83'820.00		83'800.00		83'370.00
46	Transferertrag		85'425.60		87'500.00		91'652.00
49	Interne Verrechnungen		158'790.90		170'800.00		158'408.50
2171	Sporthalle Löhracker	289'125.14	173'475.10	334'100.00	200'500.00	294'413.68	176'648.20
30	Personalaufwand	5'705.20		5'600.00		5'823.70	
31	Sachaufwand	114'629.04		147'700.00		118'181.48	
39	Interne Verrechnungen	168'790.90		180'800.00		170'408.50	
42	Entgelte		5'545.00		17'000.00		12'935.00
46	Transferertrag		167'930.10		183'500.00		163'713.20
219	Obligatorische Schule, übriges	1'903'255.72	114'236.55	2'002'800.00	116'300.00	1'869'756.62	115'519.10
2190	Schulverwaltung	1'049'479.43	10'265.25	1'119'900.00	10'200.00	1'024'356.58	12'402.90
30	Personalaufwand	644'421.46		683'300.00		587'595.34	
31	Sachaufwand	114'737.42		138'100.00		107'207.34	
36	Transferaufwand	290'320.55		298'500.00		329'553.90	
46	Transferertrag		265.25		200.00		402.90
49	Interne Verrechnungen		10'000.00		10'000.00		12'000.00
2191	Schulleitung	555'946.94		564'400.00		545'471.22	
30	Personalaufwand	541'686.84		546'300.00		533'446.97	
31	Sachaufwand	14'260.10		18'100.00		12'024.25	
2192	Volksschule Sonstiges SSA	207'942.63	103'971.30	212'200.00	106'100.00	206'232.47	103'116.20
30	Personalaufwand	204'407.73		207'700.00		202'743.22	
31	Sachaufwand	3'534.90		4'500.00		3'489.25	
46	Transferertrag		103'971.30		106'100.00		103'116.20
2193	Volksschule Sonstiges Transporte	85'137.20		93'200.00		84'611.40	
30	Personalaufwand	58'460.05		62'300.00		57'105.15	
31	Sachaufwand	26'677.15		30'900.00		27'506.25	

31 Sachaufwand

Der Sachaufwand fällt rund 120'000 Franken tiefer aus als budgetiert. Dank kostenbewusstem Umgang der Hauswarte und dem Wegfall von 2 bis 3 geplanten Reparaturen fiel der Liegenschaftenerhalt rund 70'000 Franken oder 8.5 Prozent tiefer aus als budgetiert. Auch bei den übrigen Sachaufwänden konnten rund 50'000 Franken eingespart werden.

2171 Sporthalle Löhracker

Die geplanten Kosten der Sporthalle (334'000 Franken) konnten um 45'000 Franken unterschritten werden. Von den Gesamtkosten übernimmt die Politische Gemeinde 60 Prozent.

31/39 Sachaufwand / interne Verrechnungen

Weil wegen Corona fast alle Grossveranstaltungen der Vereine nicht durchgeführt werden konnten, brauchte es nur die Hälfte des geplanten Betriebs- und Verbrauchsmaterial und auch beim Personalaufwand (interne Verrechnungen) konnten Einsparungen gemacht werden (total 19'000 Franken). Zudem fiel der Unterhalt der Halle und der Maschinen/Geräte tiefer aus als geplant.

2190 Schulverwaltung

Die Kosten der Schulverwaltung fallen rund 70'000 Franken unter Budget aus.

30 Personalaufwand

Hier fielen der geplante Mitarbeiterausflug und der jährliche 2-tägige Behördenworkshop Corona zum Opfer (Kosteneinsparung: rund 25'000 Franken).

Nr	Bezeichnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2194	Volksschule Sonstiges Bibliothek	4'749.52		13'100.00		9'084.95	
31	Sachaufwand	4'749.52		13'100.00		9'084.95	
4	Gesundheit	30'472.40		45'500.00		36'508.60	
	Nettoergebnis		30'472.40		45'500.00		36'508.60
4330	Schulgesundheitsdienst	30'472.40		45'500.00		36'508.60	
30	Personalaufwand	5'397.80		12'000.00		7'599.50	
31	Sachaufwand	25'074.60		33'500.00		28'909.10	
9	Finanzen und Steuern	672'771.64	17'611'666.92	714'800.00	17'427'000.00	1'333'843.32	18'281'531.76
	Nettoergebnis	16'938'895.28		16'712'200.00		16'947'688.44	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	49'565.83	17'029'609.35	50'000.00	16'947'000.00	63'900.53	17'833'216.55
31	Sachaufwand	49'565.83		50'000.00		63'900.53	
40	Fiskalertrag		17'029'609.35		16'947'000.00		17'833'216.55
9300	Finanz- und Lastenausgleich	518'015.00		546'000.00		369'431.00	
36	Transferaufwand	518'015.00		546'000.00		369'431.00	
9500	Ertragsanteile übrige		565'597.60		470'000.00		422'285.15
46	Transferertrag		565'597.60		470'000.00		422'285.15
9610	Zinsen	104'910.46	10'404.77	118'000.00		108'384.01	11'695.66
34	Finanzaufwand	104'910.46		118'000.00		108'384.01	
44	Finanzertrag		10'404.77				11'695.66
9690	Finanzvermögen n.a.g.	280.35		800.00		367.94	
31	Sachaufwand	280.35		800.00		367.94	
9710	Rückvergütung aus CO₂-Abgabe		6'055.20		10'000.00		14'334.40
46	Transferertrag		6'055.20		10'000.00		14'334.40
9990	Abschluss					791'759.84	
900	Abschluss Erfolgsrechnung					791'759.84	

2191 Schulleitung

Die Kosten der Schulleitung schliessen ganz leicht unter den budgetierten Vorgaben ab. Wegen Corona wurden diverse geplante Weiterbildungen der Schulleiter abgesagt.

2192 Schulsozialarbeit (SSA)

Die Kosten der Schulsozialarbeit entsprechen ziemlich genau den budgetierten Vorgaben. An den Gesamtkosten beteiligt sich die Gemeinde mit 50 Prozent.

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Obwohl die budgetierten Steuereingänge leicht höher ausgefallen sind als budgetiert, sind sie etwas differenzierter zu betrachten. Während die Steuern der natürlichen Personen erfreulicherweise um 250'000 Franken höher ausgefallen sind, ist bei den juristischen Personen ein noch grösserer Einbruch als geplant zu verzeichnen.

Hier hat sich die Steuerharmonisierung STAF doch stärker ausgewirkt als angenommen. Umso erfreulicher ist der grössere Eingang bei den Quellensteuern (+ 60'000 Franken zum Budget).

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Die Ablieferung an den Kanton beträgt über eine halbe Million Franken, entspricht aber der geplanten Abgabe. Mit dem neuen Beitragsgesetz sollte dies vorläufig die letzte Zahlung an den Kanton gewesen sein.

9500 Ertragsanteile übrige (Grundstückgewinnsteuern)

Einmal mehr übertreffen die effektiven Zahlen die Budgetvorgaben um fast 100'000 Franken.

9610 Zinsen

Dank guter Liquidität und nach wie vor tiefen Zinsen beträgt die Einsparung rund 10'000 Franken.

Bilanz (nach Gewinnverwendung)

Nr	Bestandesrechnung Einzelkonto	01. Januar 2020	Veränderung (brutto)		31. Dezember 2020
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	21'481'662.52	25'126'880.08	25'045'090.47	21'563'452.13
10	Finanzvermögen	4'624'450.52	22'008'178.85	23'276'765.49	3'355'863.88
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'768'991.92	19'921'243.91	21'524'642.38	165'593.45
1000	Kasse	1'917.05	19'981.50	20'597.80	1'300.75
1001	Post	96'887.35	292'218.95	381'301.95	7'804.35
1002	Bank	1'670'187.52	19'609'043.46	21'122'742.63	156'488.35
101	Forderungen	2'777'156.60	2'070'775.74	1'748'823.11	3'099'109.23
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	77'373.25	345'820.45	360'473.70	62'720.00
1012	Steuerforderungen	2'459'926.80	1'296'214.74	1'158'849.31	2'597'292.23
1014	Transferforderungen	229'310.60	439'097.00	229'310.60	439'097.00
1019	Übrige Forderungen	10'545.95	-10'356.45	189.50	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'300.00	16'159.20	3'300.00	16'159.20
1040	RA Personalaufwand	0.00	6'639.50		6'639.50
1041	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'300.00	9'519.70	3'300.00	9'519.70
107	Finanzanlagen	75'002.00			75'002.00
1070	Aktien und Anteilscheine	75'002.00			75'002.00
14	Verwaltungsvermögen	16'857'212.00	3'118'701.23	1'768'324.98	18'207'588.25
140	Sachanlagen VV	17'203'612.00	2'772'301.23	1'768'324.98	18'207'588.25
1400	Grundstücke VV	139'300.00		5'000.00	134'300.00
1404	Hochbauten VV	16'442'609.00	1'734'129.83	1'563'229.83	16'613'509.00
1406	Mobilien VV	621'703.00	481'895.15	200'095.15	903'503.00
1407	Anlagen im Bau VV	0.00	556'276.25		556'276.25
148	Kum. zusätzliche Abschreibungen	-346'400.00	346'400.00		0.00
1480	Kum. zus. Abschr. Sachanlagen	-346'400.00	346'400.00		0.00

Nr	Bestandesrechnung Einzelkonto	01. Januar 2020	Veränderung (brutto)		31. Dezember 2020
			Zuwachs	Abgang	
2	Passiven	21'481'662.52	44'538'305.96	44'456'516.35	21'563'452.13
20	Fremdkapital	13'526'922.85	43'743'622.12	43'472'274.93	13'798'270.04
200	Laufende Verbindlichkeiten	549'157.85	43'730'762.62	42'884'509.93	1'395'410.54
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	525'180.95	8'519'607.85	7'839'345.91	1'205'442.89
2002	Steuern		17'040'014.12	17'040'014.12	
2005	Interne Kontokorrente	17'256.90	18'171'140.65	18'005'149.90	183'247.65
2006	Depotgelder und Kautionen	6'720.00			6'720.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	87'765.00	12'859.50	87'765.00	12'859.50
2041	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	77'900.00	3'444.50	77'900.00	3'444.50
2044	RA Finanzaufwand / Finanzertrag	3'750.00	3'750.00	3'750.00	3'750.00
2045	RA Übriger betrieblicher Ertrag	6'115.00	5'665.00	6'115.00	5'665.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	12'890'000.00		500'000.00	12'390'000.00
2064	Darlehen	12'890'000.00		500'000.00	12'390'000.00
29	Eigenkapital	7'954'739.67	794'683.84	984'241.42	7'765'182.09
291	Fonds	2'447'504.72	2'924.00	11'793.50	2'438'635.22
2910	Fonds	1'770'762.56	2'924.00	3'470.50	1'770'216.06
2911	Legate und Stiftungen	676'742.16		8'323.00	668'419.16
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	5'507'234.95	791'759.84	972'447.92	5'326'546.87
2990	Jahresergebnis	791'759.84		972'447.92	-180'688.08
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4'715'475.11	791'759.84		5'507'234.95

Investitionsrechnung

Nr	Bezeichnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21	Funktionale Gliederung	2'772'301.23	2'772'301.23	3'539'000.00	3'539'000.00	608'907.74	608'907.74
	Obligatorische Schule	2'772'301.23		3'539'000.00		608'907.74	
	Nettoergebnis		2'772'301.23		3'539'000.00		608'907.74
212	Primarstufe					412'101.99	
2120	Primarstufe					412'101.99	
5062.10	ICT Primarschule					412'101.99	
217	Schulliegenschaften	2'772'301.23		3'539'000.00		196'805.75	
2170	Schulliegenschaften	2'772'301.23		3'539'000.00		196'805.75	
5040.01	Erneuerung Schliessanlage Sek Löhracker	116'895.15		139'000.00			
5040.11	Erweiterung Parkplatz Rietstrasse					114'752.40	
5040.31	Belagsanierung Käsernstrasse					82'053.35	
5040.41	Sanierung alter Kindergarten G'hausen	556'276.25		1'300'000.00			
5040.60	Gesamtsanierung Schulanlage Ettenhausen	2'099'129.83		2'100'000.00			
9	Finanzen		2'772'301.23		3'539'000.00		608'907.74
	Nettoergebnis	2'772'301.23		3'539'000.00		608'907.74	
9990	Abschluss		2'772'301.23		3'539'000.00		608'907.74
6900.00	Aktivierung		2'772'301.23		3'539'000.00		608'907.74

2170 / 5040.01 Erneuerung Schliessanlage Sek Löhracker

Die Erneuerung der Schliessanlage Sek Löhracker betrifft die Schulhäuser Sek Mitte und Süd. Die Kostenvorgabe von 139'000 Franken konnte problemlos eingehalten werden. Die Schlussabrechnung schliesst 22'000 Franken günstiger ab. Gründe für die Kostenunterschreitung sind Optimierungen bei der Anzahl der Schlösser, welche abschliessbar sein müssen und es wurden weniger Schlüssel benötigt als geplant.

2170 / 5040.41 Sanierung alter Kindergarten Guntershausen

Die Sanierung des alten Kindergartens in Guntershausen ist noch im vollen Gang und wird voraussichtlich bis zu den Heuferien abgeschlossen.

Die im 2020 aufgelaufenen Kosten betragen rund 550'000 Franken. Die restlichen rund 750'000 Franken des Kredits werden im 2021 noch verbaut und dann gesamthaft aktiviert. Mit den Abschreibungen wird ebenfalls erst im 2021 begonnen.

2170 / 5040.60 Gesamtsanierung Schulanlage Ettenhausen

Die 3. Etappe der Schulanlage Ettenhausen betraf hauptsächlich die energetische Sanierung und konnte termingerecht auf Ende 2020 fertiggestellt werden. Die Schlussabrechnung gleicht einer Ziellandung, beträgt doch die Kostenunterschreitung nur gerade knapp 1'000 Franken und dies bei einem bewilligten Baukredit von 2.1 Millionen Franken.

Diese ist umso erfreulicher, da nach Baubeginn noch einige Mehrleistungen im Umfang von rund 80'000 Franken vergeben werden mussten, welche nicht im Kostenvoranschlag enthalten waren. Die Bauabrechnung wurde von der Schulbehörde am 10. Februar 2021 genehmigt.